

IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2026

Entwicklung im IHK-Gremium Bamberg

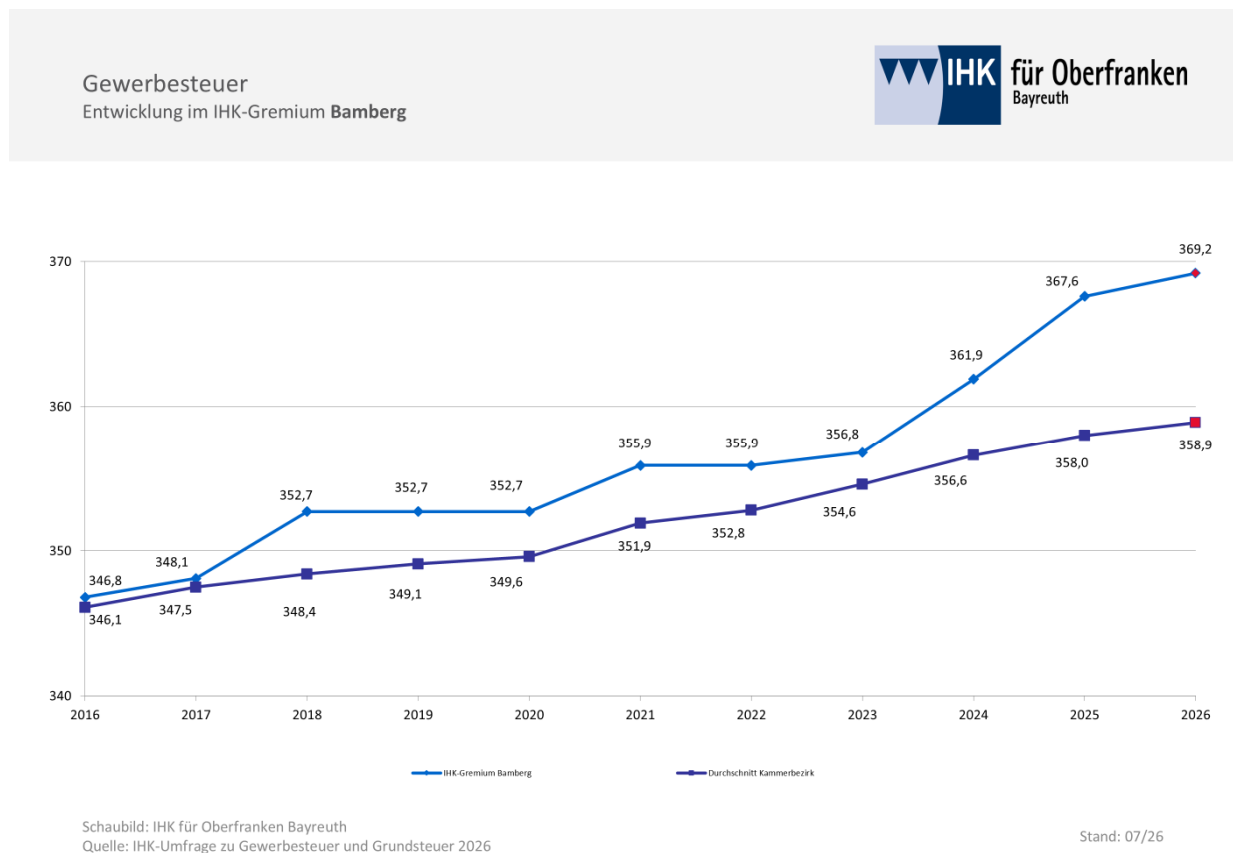
Gewerbesteuer

Im IHK-Gremium Bamberg gab es 2026 folgende Veränderungen bei den Gewerbesteuerhebesätzen (Vorjahreswerte in Klammern, Erhöhung **rot**, Senkung **grün**):

Gundelsheim **380** (360), Pettstadt **360** (320)

Damit beträgt der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Bamberg 369,2 Prozentpunkte. Der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Bamberg ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozentpunkte gestiegen.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht den Verlauf des durchschnittlichen Hebesatzes im IHK-Gremium Bamberg seit 2016:



Damit bewegt sich der durchschnittliche Hebesatz für die Gewerbesteuer im IHK-Gremium Bamberg mit 369,2 Prozentpunkten um 10,3 Prozentpunkte über dem Kammerdurchschnitt von derzeit 358,9 Prozentpunkten. Mit diesem Wert liegt das IHK-Gremium Bamberg 2026 an dritter Stelle im Kammerbezirk.

Gewerbesteuer-Hebesätze 2026

Durchschnittlicher Wert in den IHK-Gremien

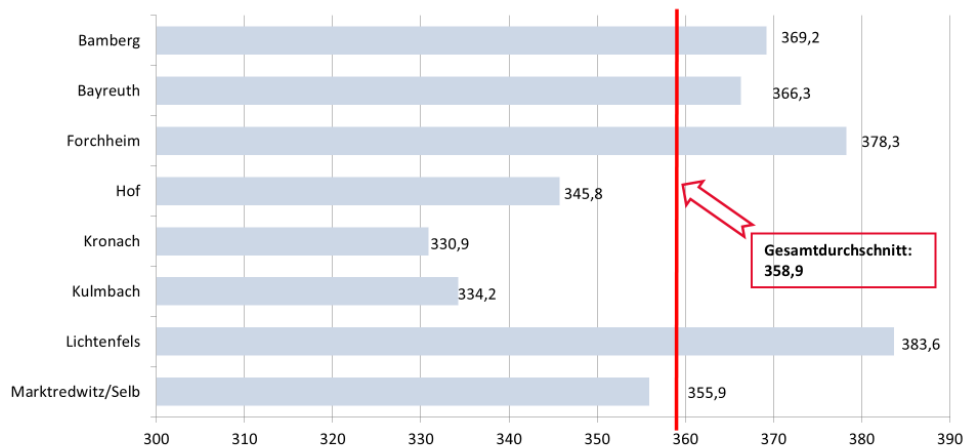


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2026

Stand: 07/26

Im Einzelnen ergibt sich für die Gemeinden im IHK-Gremium Bamberg 2026 folgendes Bild für die Hebesätze bei der Gewerbesteuer:

Gewerbesteuer-Hebesatz im IHK-Gremium Bamberg

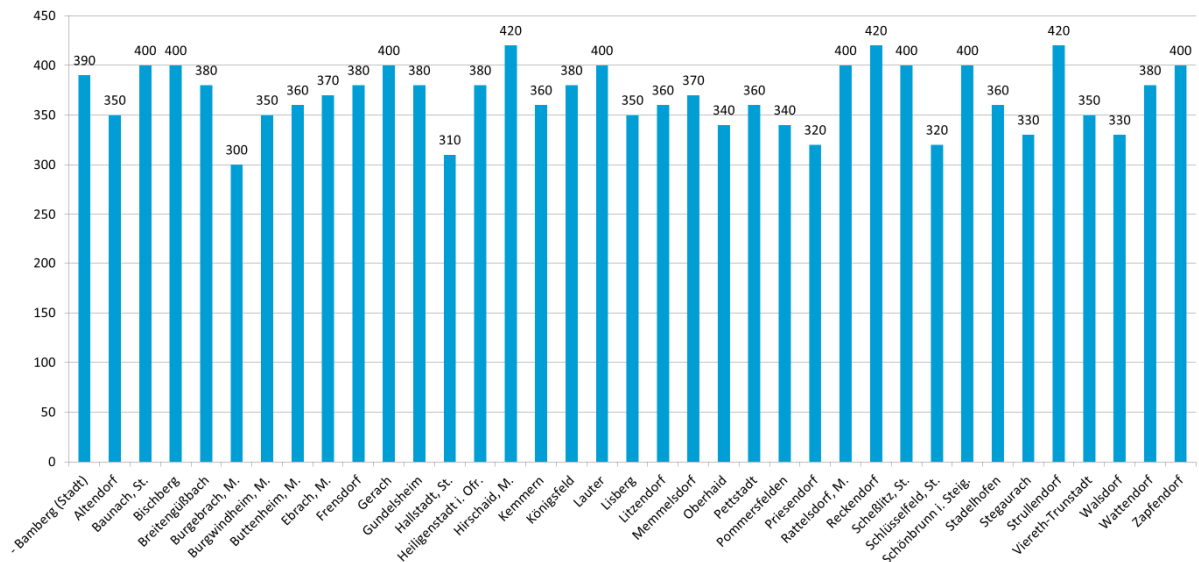


Schaubild: IHK für Oberfranken Bayreuth
Quelle: IHK-Umfrage zu Gewerbesteuer und Grundsteuer 2026

Stand: 07/26

Grundsteuer B

Im IHK-Gremium Bamberg gab es 2026 folgende Veränderungen bei der Grundsteuer B (Vorjahreswerte in Klammern, Erhöhung **rot**, Senkung: **grün**):

Bamberg **385** (635), Baunach **260** (240), Gerach **300** (230), Gundelsheim **240** (280), Pettstadt **210** (200), Walsdorf **170** (145)

Daraus ergibt sich für das IHK-Gremium Bamberg ein durchschnittlicher Hebesatz für die Grundsteuer B von 227,0 Prozentpunkten.

Damit liegt das IHK-Gremium Bamberg bei der Grundsteuer B unter dem Kammerdurchschnitt.

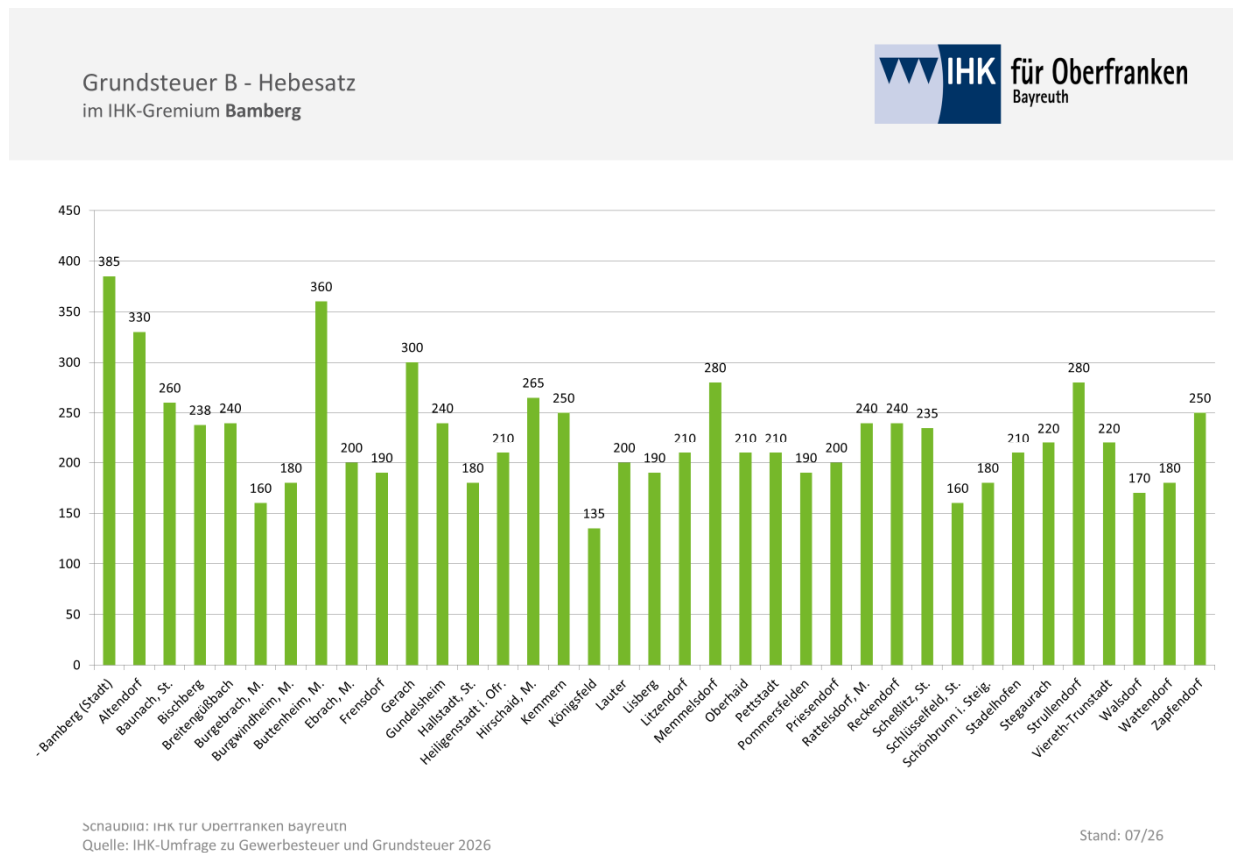
Folgende Grafik zeigt den Verlauf für die Grundsteuer B seit dem Jahr 2016:



Hinweis:

Für die mittelfristige Entwicklung der Grundsteuer B im Kammerbezirk ist der Wert aus dem Jahr 2025 der aktuelle Referenzwert. Im Jahr 2025 wurden die neuen Regelungen der bayerischen Grundsteuer zum ersten Mal angewendet. Im Zuge dessen hatten ein Großteil der Gemeinden aus dem Kammerbezirk die Hebesätze für die Grundsteuer B abgesenkt, um eine aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuerreform in der jeweiligen Gemeinde zu erreichen. Dieser Umstand erklärt den „Knick nach unten“ in der Zehn-Jahres-Tabelle, der jedoch nicht über die tatsächliche Grundsteuerbelastung (Senkung oder Erhöhung) des einzelnen Grundstücksinhabers aussagekräftig ist – diese fiel im Zuge der Grundstücksneubewertung nach dem bayerischen Flächenmodell im Zuge der Grundsteuerreform im Einzelnen teils sehr unterschiedlich aus.

Im Einzelnen ergibt sich für die Gemeinden im IHK-Gremium Bamberg folgendes Bild bei den Hebesätzen für die Grundsteuer B:



Hinweis:

Regionale Auswertungen aller acht IHK-Gremien sowie weitere ausführliche Informationen und eine Auswertung für den gesamten Kammerbezirk finden Sie in Kürze im Internet unter:
bayreuth.ihk.de/realsteuerhebesaetze-2026